

Wiesbadener Tagblatt.

No. 289. Mittwoch den 9. December 1863.

Bekanntmachung.

Nachdem der Kaminfegermeister Wilhelm Rocker dahier auf sein Ansuchen entlassen worden, ist dem Alexander Mayer von Langenschwalbach die Kaminfegerei in hiesiger Stadt nach dem Antrage des Gemeinderaths und mit Genehmigung Herzogl. Landesregierung übertragen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 7. December 1863.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Baum zu Biebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 30. December 1863 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 25. November 1863.

Herzogl. Nass. Justiz Amt.
Fuchs.

Bekanntmachung.

Der Dünger der Artilleriepferde pro 1864 soll im Submissionswege unter den im Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne zur Einsicht anfliegenden Bedingungen vergeben werden. Offerten auf einen täglichen Stand von 100 Pferden sind verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdedünger“ bis einschließlic den 16. December l. Js. auf dem genannten Zimmer abzugeben.

Wiesbaden, den 6. December 1863.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Den 16. d. M. Morgens um 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1864 an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Um 10 Uhr der Abfall in der Hospitalküche und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 9. December 1863.

Herzogl. Militärhospital-Verwaltung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier sollen heute Nachmittag 2 Uhr mehrere Commode, Schränke, Spiegel, 1 Pferd und 2 Chaisen auf dem Rathhaus dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. December 1863.

17828

Der Finanzregentant.
Walther.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts., des Morgens um 10 Uhr anfangend, läßt Herr Heinrich Freund von Erbenheim in der Behausung des Conrad Koch Sr daselbst 2 Pferde, 4 Kühe, 4 Schweine, 2 Schaafe, 3 Enten, 25 Hühner, 400 Gebund Weizenstroh, 200 Gebund Kornstroh, 100 Gebund Haferstroh, 200 Gerstenstroh, 150 Gebund Linsenstroh, 150 Körbe Spreu, 150 Etr. Kleeheu, 40 Etr. Wiesenheu, 20 Etr. Grummet, 50 Malter Kartoffeln, 150 Etr. Dickwurz, 50 Etr. Rüben, 1 Wagen, 1 Karrn, mehrere Pflüge, 1 Egge, verschiedene Ketten, Pferdsgeschirr, mehrere Bünnen, 4 Zulastfässer, 9 Ohmfäß, 15 Achtelohmfäß, 3 Viertelohmfäß, 2 Malzbünnen, 2 Pfuhrfässer, 1 Backmulde, 1 Windmühle, 150 Stück Wellen, 1 Dickwurzmühle, 200 Stück Bohnenstangen und eine Grube Dung öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Erbenheim den 5. Dezember 1863. Der Bürgermeister
155 Born.

Notizen.

Heute Mittwoch den 9. December, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Baumaterialien etc. in dem Herzgl. Holzhof zu Diebrich.
(S. Tagbl. 288.)

Empfehlung.

Ich empfehle mich nunmehr selbstständig zur Besorgung von Rechtsanglegenheiten auf gerichtlichem und außergerichtlichem Wege, sowie aller nur entfernt diese Branche berührenden Geschäfte.

Ich bin in den Stand gesetzt, Rechtsachen zur Führung an allen Gerichten des Herzogthums Nassau zu übernehmen und darf wohl im Voraus die Versicherung der Rechtfertigung des Vertrauens hinzufügen, um welches ich hiermit bitte.

A. Kunz,
17355 früher Proturatoregehilfe, Mauritiusplatz 3.

Auf bevorstehende Weihnachten empfiehlt Unterzeichneter seinen Vorrath selbstverfertiger **Portefeuille-Waaren**, als: Wandtaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen u. dgl. m., worunter viele zu Stickereien eingerichtet. Ferner mache ich darauf aufmerksam, daß etwa nicht vorräthige Gegenstände schnell und geschmackvoll hergestellt werden.

W. Sulzer, Portefeuille-Fabrikant,
17829 5 Spiegelgasse 5

Für den Weihnachtsverkauf! Ausgesetzt.

Glacehandschuhe für Herrn und Damen in weiß und farbig; die weißen 30, die farbigen 18 kr.; **Handschuhe** zu 6 kr.; **Taschentücher** gestickt, per Stück 18—24 kr.; **Corsetten**, grau und weiß, genäht und gewebt, per Stück 1 fl. 30 kr.; **Neze** in Chenille und Seide zu 18—24 kr. empfiehlt in großer Auswahl

17823 Goldgasse 21. A. Harzheim, Goldgasse 21.

Den geehrten Damen bringe ich das **Anfertigen** von **Kleidern** und **Damenmänteln** in empfehlende Erinnerung, sowie alle in diesem Fach vorkommende Arbeiten und verspreche billige und reelle Bedienung.

Ph. Kraft, Röderstraße 27. 17324

Untere Friedrichstraße 12 sind noch mehrere brauchbare **Thüren** zu verkaufen.
17786

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

(erfunden und nur allein bereitet von dem approbirten Apotheker 1. Klasse
R. F. Daubitz in Berlin)

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch tausende von Attesten allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
ferner in Biebrich bei Georg Fink II., in
Hochheim bei Johann Eckert.

173

Resultate und Beweise.

Sehr geehrter Herr! Schon seit längerer Zeit litt ich an schwacher Verdauung, sehr bösem hartnäckigen Husten, ich warf Blut aus, hatte gar keinen Appetit und wurde zuletzt so schwach, daß ich nicht mehr allein gehen konnte. Alle ärztlich angewandten Mittel brachten mir nur vorübergehend Hilfe. Mehrfach darauf aufmerksam gemacht, holte mir meine Frau endlich eine Flasche von Ihrem Kräuter-Liqueur, und Gott sei's gedankt, schon nach Verbrauch der ersten paar Flaschen kehrte mein Appetit wieder, meine Kräfte hoben sich, der böse Husten wurde gelinder und ich sah voller Freude einer völligen Besserung entgegen. Ich werde Ihr so vorzügliches Getränk fortbrauchen und allen ähnlich Leidenden dasselbe auf's Wärmste empfehlen, da ich ja nächst Gott Ihnen für meine wiedererlangte Gesundheit nicht genug danken kann. Hochachtungsvoll
F. A. Zuschneid, Weber, Gesundbrunnen, Prinzen-Allee 72. Berlin den
30. Juli 1863.

Das von dem Landeshauptmann Heinrich von Poser im Jahre 1626 aus Persien in die Heimath mitgebrachte wirksamste Heilmittel gegen Gliederreißn, Lähmung, Fluß, Zahnweh, Hüft- und Lendenweh, der Persische Balsam gegen Rheumatismus

(minister. concess. im Jahre 1857),

ist in ächter Qualität, mit Gebrauchsanweisung approb. von dem Kgl. Geh. Ober-Med.-Rath Leibarzt und Mitglied der Kgl. wissenschaftl. Dep. f. d. Med.-Wesen, Herrn Dr. von Stosch, in allen bekannten auswärtigen Niederlagen und in Wiesbaden zu haben bei

A. Viotor, Geisbergstraße 9.

Attest.

Den Persischen Balsam habe ich nach angestellten Prüfungen als ein heilfames Mittel gegen chronische, lokale Rheumatismen und aus denselben hervorgegangene und beginnende Lähmungen kennen gelernt und kann deshalb denselben empfehlen.

Breslau.

Dr. Betschler,
Geh. Med.-Rath, Professor zc.

173

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel zc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

11632

A. Querfeld, Langgasse.

Hochstätte 5 sind mehrere Tische billig zu verkaufen.

17706

C. Mahr, Uhrmacher, Kranzplatz 1,
empfiehlt sein Lager goldener und silberner Herren-
und Damen-Uhren und Cylinder-Uhren, Pariser
Pendules und Regulateurs, sowie Schwarzwälder
Uhren unter bekannter Garantie. 17613

Moritz Schaefer,

Es der Lang- und unteren Webergasse, 871

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** passend:

Wiener Meerschaum- und andere Cigarrenspitzen und Tabakspfeifen, Spazier-
Waffen- und Angelstöcke, Angelgeräte; Reitpeitschen; Tabattieren, Luntfeuer-
zeuge und Feuerbüchsen; feine Holzgalanteriewaaren, als: Thee-, Tabak- u.
Cigarrenkästen, Chatoullen, Markenkästchen, Schreibzeuge, Thermometer, Uhr-
gestelle, Feuerzeug-, Aschen- und Fidibusbecher zc.; Phantasie- und Schmuck-
gegenstände von Elfenbein und eingelegtem Horn zc.; Photographie-Albums,
Geldtäschchen, Portemonnaies, Cigarrentaschen u. andere Lederwaaren, Regen-
schirme und En-tous-cas in allen Stoffen; sowie Gummischuhe von bestem
Para-Gummi in allen Größen; Spiel-, Wahrsage- und Comic-Karten; Schach-,
Domino-, Dam-, Lotto- und Würfelspiele; Biergläser mit Zinn-, Glas- und
gemalten Porzellandeckel; echtes Eau de Cologne von J. M. Farina, gegenüber
dem Jülichspratz, und andere Parfümerien; Petschaften und Wäschestempel mit
2 Buchstaben in verschiedenen Schriften; Metallschablonen für Weißstickereien zc.,
bestehend in allen Buchstaben des Alphabets von verschiedener Größe, sowie
dazu passenden Ziffern, Zügen, Kronen, Figuren, Einsätzen, Guirlanden nebst
Farbe und Pinsel zc. zu den billigsten Preisen. 17830

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten** für Herrn
und Damen, die im Tragen dem ächten Gold nicht
nachstehen, sind wieder angekommen bei

16956 **C. Bonacina, neue Colonnade 36.**

Handschuhfabrik

von **J. Ph. Landsrath,**

Untere Webergasse No. 9 (Reichsapfel).

Alle mein Lager umfassende Artikel sind auf das
reichhaltigste assortirt; gleichzeitig ersuche ich meine
werthen Abnehmer, welche noch zu

Weihnachten

Handschuhe nach Maß gemacht wünschen, dieselben
jetzt bestellen zu wollen. 17831

Delgemälde, Kupferstiche zc., Bilder jeder Art werden schön und
billig eingerahmt mit Goldbleistift von 6 bis 36 kr. per Fuß von

Otto Liebel, Vergolder, Schulgasse 4. 17281

Siehe sind vollständig erschienen:
L. Uhland's Gedichte u. Dramen.

Volksausgabe in 10 Lieferungen.

Preis complet fl. 2. Geb. 2 fl. 30 kr.

Diese Ausgabe eignet sich besonders zu einem hübschen billigen **Weihnachts-geschenk** und halten wir stets Exemplare vorrätzig.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in einem **16stündigen** Lehrcursus, wie die zur gefälligen Einsicht im Schullotal des Unterzeichneten offen liegenden Probeschriften beurkunden, eine **schöne und geläufige Handschrift** beigebracht.

Ein neuer Cursus beginnt in 3 Abtheilungen **Donnerstag den 10. lauf. Mts.**

Anmeldungen von Herren und Damen zc. werden baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
17832 Faulbrunnenstraße 10.

D. Sangiorgio,

alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen. Reiche Auswahl und stets das Neueste in Albums, Herren- und Damen-Necessaires, Ballfächer, Gürteltäschchen, Portemonnaies und Cigarren-Stuis, Chatullen, Thee-, Cigarren und Handschuh-Kästchen, Cigarrenspitzen und vielen anderen zu Geschenken besonders geeigneten Artikeln.

Schmuckwaaren in Achat, Granat, Amethyst, Corallen zc. in größter Auswahl und zu äußerst billigen Preisen. 16951

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,
31 Kirchgasse 17.

Römerberg 28. ist ein **Kochofen** zu verkaufen. 17780

Unterzeichnete empfehlena zu passenden Festgeschenken ihr wohl assortirtes Lager, bestehend in gestickten Garnirungen, Einsätze, Chemisetten, Netzen, Netzrüschen, sodann in selbstgefertigten sehr billigen Garnituren, Kragen, Aermel und Manschetten, Schleier, Kopfsutz, Fanchons, Taschentücher, Herrn- und Damencravatten, glatten und gestickten Mull, glatten und gestickten Tüll, Glacehandschuhe, Crinolinen und Corsetten von den billigsten bis zu den feinsten, Ledergürtel mit und ohne Taschen, Parfümerien aller Art, ferner in Wollenwaaren, Kapuzen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, Ritterstauchen in allen Sorten, Winterhandschuhe, Aermel und Halstüchelchen, sodann erlassen wir um damit zu räumen die noch übrigen Pariser Filzhüte zum Fabrikpreise, ebenso eine Parthie Herruhenden in mehreren Sorten und fertige Brusteinsätze.

17834

K. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Winter-Artikel,

als: **Unterhosen und Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, mollene **Kapuzen, Halstücher, Unterärmel, Jacken, Socken, Strümpfe und Handschuhe, Kinderkleidchen, Jäckchen, Schuhe und Mützen** empfiehlt äußerst billig in schöner Auswahl

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 17835

Sehr billige Wintermäntel.

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel zu räumen, verkaufe dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

17655

Ausverkauf

11703

von **Bändern, Blumen, Federn, Herrenbalsbinden und Besatzartikel** in der Bandhandlung von **P. P. Schupp,** Webergasse No. 29.

Langgasse 5. Weihnachts-Ausverkauf. Langgasse 5.

Unter dem **Fabrikpreis** eine Parthie Herren-Binden per Dutz. 15, 16, 18 $\frac{1}{2}$, und 21 fl., das Stück zu 1 fl. 12, 1. 18, 1. 24, 1. 30 u. 1. 36, sodann Schlips und Ripsbinden, eine große Auswahl in Capuzen, wollener Aermel, Halstücher, Winter- und Glacehandschuhe empfiehlt zur geneigten Abnahme

W. Vietor, vis-à-vis dem Schützenhose.

NB. Bei Abnahme von 2 fl. werden 5 $\frac{1}{2}$ % sconto gegeben.

17836

Alle Arten **Steppereien** werden schnell besorgt, sowie ganze **Ausstattungen,** mit Baumwolle genäht per Elle 2 kr., ditto mit Seide 3 kr. bei

16983

W. Hack, Webergasse 5.

Für **Schweißfuß- und Rheumatismusleidende** bringe ich meine rühmlichst bekannten **Sohlen** in empfehlende Erinnerung.

17823

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Ein russischer **Wolz** ist billig zu verkaufen im **Hamburger Hof.** 17837

Benachrichtigung.

Fauteuils oder Sessel, Tabourets, welche sich zu
Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, werden nach
verschiedenen Modellen angefertigt in der Barock-
Möbelschreinerei von

Gottfr. Müller,
Saalgasse 20.
16748

Saupt-Agentur und Lager

von
berühmten
patentirten
Wheeler
und
Wilson
in
New-York
bei



Fr. Knauer, Mengasse No. 9.
17057

Passend zu einem Weihnachtsgeschenk.

Ein noch neuer, gut eingeschossener deutscher
Ordonnanz-Stutzen nebst Pulverhorn und Tasche ist
zu verkaufen Mauergasse 6 im Hinterhaus. 17765

Opticus Knaus, Langgasse 7,

empfiehlt auf Weihnachten seine optischen Artikel, namentlich eine schöne Aus-
wahl Operngläser. 17838

Ungarisch Daubholz,

sowie auf Bestellung fertige Fässer, hält bestens empfohlen

Georg Rackles

121 in Bornheim bei Frankfurt a. M.

Notiz für Schreiner.

90 % **Sprit** bei Abnahme von wenigstens einer Maas 1 fl. 10 fr. bei
17839 **S. Heymann,** Kirchgasse 25 bei J. Jumeau.

Zu verkaufen

ein noch fast neues, schwarzes doppelt tuchenes **Rad** mit Kapuze, welches sich
für ein erwachsenes Mädchen oder auch für einen Knaben eignet. **Rad. G.** 17776

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Neubert,** Hebamme, befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 17840

$\frac{1}{2}$ **Parterreloge** ist abzugeben. Zu erfragen Elisabethenstraße 5. 17490

Rubrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 17548

Rubrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiffe
zu beziehen bei **Günther Klein.** 17841

An der Emserstraße steht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes
Landhaus mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von
7500 fl. zu verkaufen. Bescheid Emserstraße 19. 16491

Das Haus obere Webergasse 54 ist zu verk. 16988

Das **Haus** Herrnmühlgasse No. 1 mit Hintergebäude und Thorfahrt,
verbunden mit dem Eckhaus große Burgstraße, ist unter vortheilhaften Bedin-
gungen durch den Eigenthümer **Anton Dochnahl**, Emserstraße 31, zu
verkaufen. 16990

Ein **Teppich**, sich eignend in einen Salon, ist zu verkaufen. Näheres bei
A. Harzheim. 17823

Eine große schöne **Secke** nebst schönen reinen **Kanarienvögeln** (Mäh-
nen und Weibchen) sind zu verkaufen. Wo sagt die Exp. d. Bl. 17843

Maschinensteppereien werden angenommen und schnell besorgt Elisa-
bethenstraße 5 im Hinterhaus. 17844

Oberwebergasse 56 sind **2 Kochöfen** zu verkaufen. 17845

Danksagung.

Allen Denen, die so innigen Antheil an dem langen und schmerzlichen
Krankenslager unserer unergelichen Mutter, **Katharine Tremus**,
nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern
herzlichsten Dank.

17842 Die trauernden Kinder und Bruder.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere liebe gute Tochter, Schwester und Nichte,
Christiane Born, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unseren
tiefgefühltesten Dank.

17846 Die trauernden Hinterbliebenen.

Meinen tiefgefühltesten Dank allen Denen, welche so vielen Antheil an
unserem herben Verluste genommen, ganz besonders aber den Freundinnen
meiner nun in Gott ruhenden Tochter.

Louis Kießewetter. 17847

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 289)

9. Dec. 1863.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 9. December Abends 6 Uhr im **Museumsaal**
Vortrag des Herrn Dr. Braun, Assistenten am chemischen Laboratorium, über
Brennmaterialien.

= Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 57

Cäcilienverein.

Mittwoch den 9. December, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Erstes Ver-**
einsconcert im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung
der Damen Bertram-Meyer und Hagen, der Herren Bertram, Borchers,
Klein und Fischer von der hiesigen Oper: **Saul**, Oratorium in 3 Abthei-
lungen, Text von Moritz Hartmann, Musik von Ferdinand Hiller. — **Ein-**
trittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei den
Portiers im Kuriaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 kr. an
der Kasse.

Die numerirten Plätze im Saal sind für die Kurhausadministration re-
servirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten
gestattet. 23

Meinen verehrten Kunden mache ich hiermit die
Anzeige, daß ich von heute an in unserem neu er-
bauten Hause ein **Schreib- und Zeichenmaterial-**
Geschäft eröffnet habe und empfehle alle in diesem
Fache vorkommenden Artikel zur geneigten Abnahme
unter Zusicherung guter Waare und billiger Preise.

C. Schellenberg,

Buchbinder und Stuarbeiter.

17816

(Goldgasse, Ecke des Grabens.)

Geschäfts-Eröffnung.

Andurch beehre mich einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu
machen, daß ich unter dem heutigen Datum dahier, Taurusstraße 23, ein
Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft eröffnet habe und
empfehle ich ein wohl assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel
unter billigster Preisnotirung zur geneigten Abnahme bestens.

David Görrig, Taurusstraße 23. 17817

Ein noch gutes **Zugpferd** steht zu verk. Näh. Exped.

17767

Avis.

Mein reichhaltiges Lager von **Harauer Reißzeugen** bringe in empfehlende Erinnerung.

Louis Lochhass, Mechanicus,
17818 Langgasse No. 13.

Zu bevorstehenden Weihnachten sind meine Lager in Kerzen = u. Gas-Lustres, Lampen &c., sowie in Deutschen u. französischen Kurzwaaren, Bündeln u. s. w. auf's Reichhaltigste assortirt, was ich in empfehlende Erinnerung bringe.

W. F. Marth,
große Gallusstraße No. 10,
Frankfurt a. M.

8C **Heinrich Exner**, Posamentier,

19 Langgasse 19,

empfiehlt sich auf bevorstehende Weihnachten in allen in das **Posamentierfach** einschlagenden Arbeiten, sowie **Haarflechtere**i zu den billigsten Preisen. 17819

Eine große Quantität **Photographien-Albums** werden zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft bei

C. Schellenberg,
17817 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle Gattungen **Wein-Fässer** sind zu haben bei
17820 **Georg Kern**, Küfermeister, Friedrichstraße 30.

58000 gut gebrannte **Feldbacksteine** zu verkaufen. Näheres bei
August Baum, Platter Chaussee. 17821

Cigarrenetui, Brieftaschen, Portemonnaie &c. mit und ohne
Sticker-Einrichtung in großer Auswahl bei

Geschw. Gangloff. 27. Langgasse 27. 17622

Billige Weihnachtsgeschenke Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

Eine Parthie	Barèges die Elle zu	6 fr.
" "	Poil de chèvre die Elle	9 "
" "	Gedrucktes die Elle	10 "
" "	Jaconets die Elle	12 "
" "	weiße Viqué die Elle	12 "
$\frac{6}{4}$ breite	Kattune in allen Farben die Elle	14 "
$\frac{6}{4}$ breite	Kleiderstoffe die Elle	15 "
	Doppellustre 1. Qualität die Elle	18 "
$\frac{6}{4}$ breite	farrirte und einfarbige Lustre die Elle	18 "
$\frac{5}{4}$ breite	Flanelle die Elle	20 "
eine große Auswahl	schwarze Moirées die Elle von	20 fr. an,
	Teppichzeuge die Elle von	20 fr. an,
$\frac{6}{4}$ und $\frac{7}{4}$ breite	Resten , welche früher 30, 36 fr. bis 1 fl.	12 fr.
	gekostet haben, die Elle zu	20 fr.
$\frac{5}{4}$ breite	Resten , welche 18, 24, 36 — 40 fr. gekostet haben,	12 "
	die Elle zu	
$\frac{10}{4}$ breite	Borhangstoffe die Elle zu	20 "
	Foulards in allen Farben das St. von	2 fl. an,
	weiße leinene abgepaßte Tischtücher von	1 fl. an,
	sowie Handtücher unter dem gewöhnlichen Preis,	
eine Parthie	Kleiderstoffe in den neuesten Mustern	
	und Farben, die Elle von	14 fr. an,
	abgepaßte Unterröcke , 6 Ellen weit, das Stück zu	3 fl. 12 fr.,
	Long-Châles das Stück von	4 fl. an,
eine große Parthie	rothe, weiße und bunte Bett- und	
	Pferdedecken unter dem Preise	
$\frac{7}{4}$ breiten	Mopelines , farrirt und einfarbig, mit und	
	ohne Seide, die Elle von	50 fr. an,
sowie eine große Parthie	einfarbige seidene Bänder in allen Farben	
	und Breiten sind zum Ausverkauf zurückgesetzt.	

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

17655 Große ächte seidene Taschentücher billigt in der „Silanda“! 17659

Andreas Flocker,

No. 17 Webergasse No. 17,

empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen sein für

Weihnachtsgeschenke

wohl assortirtes Lager in:

- Schreibmappen, Schreibnecessairen,
- Zeitungstaschen, Schlüsselschränken,
- Actenmappen, Notenmappen,
- Taschen für Banknoten, Wechsel und Werthpapiere,
- Photographie-Albums,**
- Albums für Briefmarken,**
- Zeichnenalbums, Skizzenbüchern.
- Albumblätter in Photographie und Farbendruck,
- Photographie-Visitkarten,**
- Papeterieen, farbige Lichtbilder,
- Utrappen, Bonbonniere,
- Cigarren-Stuis, Briestaschen,**
- Portemonnaies, Geldtäschchen,
- Visitkarten- und Spieltartenetuis, Kartenpressen,
- Poesiebücher, Stammbücher,
- Handschuhkasten, Arbeitskörbchen,
- Damentaschen, Margarethentäschchen,**
- Chinesische und andere Fächer,**
- Necessaires, Reiserollen,
- Uhrgestelle, Thermometer,
- Schreibzeuge, Briefbeschwerer,
- Lichtschirme, Lampenschirme,
- Aschenbecher, Tibibusbecher,
- Farbenkasten, Malapparate,**
- Schach- und Dominospiele,
- Bilderbogen, Bilderbücher,
- Laubsäge-Vorlagen, Ankleidepuppen,
- Modellirbogen, Schaubühnen,
- Schulrequisiten aller Art,**
- Gesang- und Gebetbücher,**
- Zeichnenetuis mit Faberbleistiften,
- Farbige Kreidestifte mit Vorlagen,
- Deutsche und Ararauer Reißzeuge,
- Stereoskopapparate und Bilder,**
- Christbaumverzierungen,** Illuminationslaternen,
- Wachsstöcke, Weihnachtslichtchen,
- Gold- und Silberschmuck, Kauschgold

Die meisten der Stuis und Holzwaaren eignen sich zu Stickereten, welche auf's schnellste und geschmackvollste eingezogen werden.

Eine große Parthie Photographie-Albums, Schreibmappen, Necessairen, Cartonagen, Portemonnaies, Zeichnenalbums und viele andere Gegenstände in alten Mustern werden, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben.

Prachtvolles Festgeschenk!
Frauenbrevier
für Haus und Welt.

Auswahl der besten Stellen aus namhaften Schriftstellern über **Frauen-**
leben und Frauenbildung.

Prachtband mit Goldschnitt 4 fl. 30 kr. — In feinst. Cassian mit versilb.
Doppelschloß 6 fl. 18 kr.

Die Köln. Zeitung sagt: Man kann für Damen nicht leicht ein
passenderes Geschenk wählen. — Mit dem gediegenen Inhalte wett-
eifert die glänzende Ausstattung.

Zu beziehen durch die

C. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Soeben ist im Druck erschienen:

7r Nachtrag
zu dem Catalog unserer

Leihbibliothek

deutscher Bücher,

die Anschaffungen des laufenden Jahres enthaltend und steht derselbe
grötis zu Diensten.

Wilhelm Roth's

165 Hof- Kunst- und Bäch-Handlung.

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

für den Monat Dezember werden fortwährend
angenommen. — **Inserate** genießen die wei-
teste Verbreitung. 17762

Anzeigen jeder Art finden in der

Biebrich-Mosbacher Tagespost

die gewünschte Verbreitung. Die Zeile oder deren Raum kostet zwei Kreuzer.
Biebrich. Die Expedition. 17699

Strohstuhl-Verkauf

Oberwebergasse 40.

14531

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohl assortirtes **Möbel- & Spiegelager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31 **C. Leyendecker.**

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau,

zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf,

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend, ausgestattet ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Seine Kinderpielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl.

17341

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Weihnachtsgeschenken, als **Stagers, Clavier- und Zulegstühlen, Kleiderhalter** etc. Bestellungen werden schnell und prompt ausgeführt.

17763 **Th. Schneider**, Drechslermeister,
Kirchgasse No. 20 im Walther'schen Hause.

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfehlen dauerhafte **Stroh- und Rohrstühle, Lehnstühle, Kinderstühle** unter Garantie zu festen Preisen. 16622

Bestellungen auf **Marmorfabrikate** der **Zuchthausfabrik** in **Diez**, insbesondere Baugesenstände, Grabmonumente aller Art, nach geschmackvollen Zeichnungen in allen Preisen, werden entgegengenommen und prompt besorgt durch

16982 **E. Malm**, Architect, **Geisbergstraße 13.**

Möbelverkauf

Saalgasse 20.

17121

Ein noch im besten Zustande sich befindliches großes eichenes **Thor** ist Bauveränderung wegen zu verkaufen. Näheres

Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse 26. 17117

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel.**

9322

Zu Weihnachtsgeschenken und Aussteuern

empfehlen wir unsere **Haushaltungs-Maschinen** aller Art, die in unserer Ausstellung, **Gallenstraße 10**, eingesehen werden können, als: **Nähmaschinen** vorzüglichster Sorte zu 87½ fl., für die wir garantiren; **Strick-Maschinen** zu 120 fl.; **Teignet-M.** von 25 fl. an; **Fleischhack-M.** zu Frikadellen zc. von 12 fl. an; **Quirl-M.** 3 fl. 12 kr.; neue **Kaffeebrenner** und **Kaffeemühlen**; **magnet. Hammer** 1 fl.; **Dampfkochtöpfe** 5—10 fl.; **Messer- und Gabel-Putz-M.** von 6 fl. 12 kr. an (besonders zu empfehlen); **Messer- u. Scheerenweger** 1 fl. 15 kr.; **Apfelschäl-Maschinen** 3 fl.; **Gefrorenes-M.** von 8 fl. 45 kr. an; **Gaufrit-M.** von 16 fl. an; **Bohnen-schneid-M.** 6—10 fl.; **Mandelschneid-M.** von 8¾ fl. an; **Kranthobel** 1—25 fl.; **Kartoffelschäl-M.** 10 fl.; **Wasch-M.** 35—60 fl.; **Waschansringer** zu 18 fl.; **Mangen** 25—120 fl.; **Bügelöfen** 9—20 fl.; **Treppentühle** 7—9 fl.; **Teppich-lehrer** 9 fl.; **Gewürz- und Mandelreiber** zc. zc.

Alles zu **Fabrikpreisen**.

Frankfurt a. M.

Die Maschinen- und Patentagentur des
"Arbeitgeber" von

Wirth & Sonntag.

209

17450

Pelzwaaren-Lager

von **F. Müller**, **Goldgasse 12.**

Für gegenwärtige Saison empfehle ich mein frisch assortirtes Lager aller Sorten **Pelzwaaren** in den neuesten und geschmackvollsten Façons. Bestellungen und Reparaturen werden auf's schnellste und pünktlichste besorgt und bei allem solide, gute Arbeit, reellste Bedienung und billigste Preise zugesichert.

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** beehren sich für die bevorstehende Winterfaison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,

13816

Langgasse 53. Schuster-gasse 40.

Zeil 5.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden, resp. Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung, **Steingasse No. 13**, verlassen und eine andere **Kirchgasse No. 21** bezogen habe, und bringe zugleich mein Lager selbstverfertigter Schuhe und Stiefel in empfehlende Erinnerung.

17364

Ph. Roos.

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfehlen sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte **Plüsch-, Stramin-, Filz- und Filz-Schuhe** mit und ohne **Ledersohlen** äußerst billig. 14319

Ungefähr 10 Karren **Dung** sind zu verkaufen auf dem **Nietherberg**. 17555

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (H. Beilage zu No. 289) 9. Dec. 1863.

Bürgerverein.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Ballotage, nächsten Freitag Vortrag.
Der Vorstand.

Cäcilien - Verein.
Heute Vormittag präcis 10 Uhr Generalprobe im Kursaal.

Gesangverein Union.
Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung, wozu alle active und unactive Mitglieder freundlichst eingeladen sind.
Tagesordnung: Besprechung verschiedener und wichtiger Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand. 17848

Frische holl. Schellfische
empfiehlt **A. Schirmer, Markt.** 17824

Frische Schellfische per Pfd. 10 fr.
bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 17833

Heute treffen wieder
frische Schellfische
bei mir ein. **Hoh. Philippi, Kirchgasse 22.** 17825

Frische Cabliau, Steinbutten & Bratbückinge
billigt bei **Chr. Ritzel Wtw.** 17833

Frische Austern
bei **C. Acker.** 15941

Feinste Punsch- & Grog-Essenzen,
Preisgekrönte Fabrikate,
von **J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Köln u. A. Poths** hier
empfehlen **Schumacher & Poths**
am Uhthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle eine reichhaltige Auswahl von Stoffen für Damen- und Kinderkleider, aller Art Shawls und Tücher, Tuch und Buckskins, sowie meine Leinen in bekannter Qualität zu billigen Preisen.

G. H. Jugenbühl,

17849

Marktstr. 15 zunächst dem Uhrthurm.

Wein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bettwaarensach einschlagende Artikel, wie

Bettbarchente, Drilich, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Sprungfedern, Rosshaar- und Seegrasmatrizen, wie fertige neue **Deckbetten, Plumeaux, Kissen** zc. stets auf Lager sind oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung = Garantie = leiste.

13959

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

17871

Ihr Leute alle, daß ihr's wißt,

Der K...z will euch was lehren,

Was Säckler oder Kürschner ist,

Von ihm nur könnt' ihr's hören:

Der gute Mann denkt gar zu schlecht

Von klein und großen Geistern,

Fühlt sich gekränkt in seinem Recht,

Drum will er euch Hofmeistern.

Doch eines will ich sagen Dir,

So wohlgemeint Dein Rathen:

Wir sind so dumm nicht und allhier

Sieht man zumeist auf Thaten.

A. Opitz, Kürschner. 17850

17871

D. Schüttig, Römerberg,

empfehlte sei Lager von Holz-, Filz-, Litz-, Bendel-, Stramin-, Blüsch- und Sammt-Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen. Sämmtliche Artikel sind warm gefüttert. 17851

17871

Weihnachts-Geschenke,

als: Spitzen- und Gaze-Schleier, Damenbindchen von 9 fr. an, Netze, Klischen von 40 fr. an, Glacehandschuhe von 48 fr. an, Winter-Handschuhe, Kapuzen, Aermel, Gürtel und dgl. in großer Auswahl empfiehlt


G. Wallenfels, Langgasse 37. 17852

Für Frau Weinand, Böttin nach Mainz, werden Bestellungen angenommen Hochstätte 20, H. Webergasse 3 u. Marktpl. bei H. Vogler. 17853

Saalgasse 8 sind gebrauchte **Kommoden** und ein **2thüriger Kleiderschrank** zu verkaufen. 17854

Arrom. - medic.

Kronengeist von **Dr. Béringuier**
 (Quintessenz d'Eau de Cologne) a Originalflasche 45 fr.
 a Originalflöste 4 fl. 30 fr.

 bewährt sich als köstliches Nieswasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfsweh, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische. Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel-Öel des **Dr. Béringuier**
 in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 27 fr.
 zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.
Alleinverkauf für Wiesbaden bei **A. Herber**, Marktstraße 23.

Polychrest

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen.
 Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25. 11112

Schmalzbutter (Alpenschmalz),

in anerkannt vorzüglicher Qualität à 32 fr. per Pfund, in ganzen Kübeln von ca. 25—100 Pfund billiger, empfiehlt
F. E. Schmitt, Taunusstraße 25. 17668

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf. 12 fr.
Fettes Hammelfleisch per Pf. zu 8 fr. ist fortwährend zu haben bei
Mezger Baum, Neugasse 13. 17058

Frische Göttinger Cervelatwürste
 empfiehlt **A. Schirmer**. 17824

Gothaer Cervelatwurst

frisch angelangt bei **C. Fr. Schellenberg**, Marktstraße 38. 17826

Prima Schmelzbutter,
Schweineschmalz,
Apfel- und Traubengelee in vorzüglichster Qualität
 empfiehlt billigt **H. Sachs**, Goldgasse 2. 17703

Bestes **Traubengelee**, **Birngelée**, **Apfelkraut** u. **Schweine-**
Schmalz, sowie feinst raffiniertes **Petroleum** empfiehlt billigt
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17177

Citronen 3 fr., **Apfelsinen** 4 und 5 fr. per Stück bei
Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 17825

Fortsetzung der Versteigerung Webergasse 22.
 Heute Mittwoch von Morgens 9 Uhr an
 kommen Besatzartikel aller Art zur Versteigerung.

17855

Wein-Preise

H. Schönemann, Neugasse 9.

Weiße Weine		Ohne Glas.	1/2 Litro.
1859r	Obersaulheimer	fl.	18 kr.
	Bodenheimer	—	24 „
	Deidesheimer	—	28 „
1861r	Niersteiner	—	32 „
1858r	Kiedricher	—	40 „
	Rauenthaler	—	45 „
	Hattenheimer	—	45 „
1859r	Geisenheimer	—	48 „
1861r	Rüdesheimer	—	48 „
1858r	Rauenthaler Berg	fl.	48 kr.
1859r	Hochheimer Hölle	1	—
	Auslese	1	30 „
1861r	Rauenthaler Auslese	1	45 „
1859r	Blümchen Auslese	2	30 „
Rothweine:		1/2 Litro.	
1858r	Oberingelheimer	fl.	45 kr.
	Assmannshäuser	1	—
Fremde Weine:		Mit Glas.	3/4 Litro.
	Bordeaux Margeaux	fl.	54 kr.
	dgl. St. Julien	1	15 „
	dgl. St. Estéphe	1	30 „
	Malaga	1	24 „
	Sherry	1	36 „
	Madeira	1	48 „
	Portwein	1	48 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr.
 Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner in Düseel-
 dorf und E. E. Meyer in Stadthagen. Batavia Arac-Rum und feine fran-
 zösische Liqueure zu den billigsten Preisen. 17053

Pensylvanisches Petroleum

doppelt raffiniert, wasserhell, per Schoppen 11 kr. bei
 Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 17825

Kastanien per Pfund 5 kr.

bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

gebrennt und gemahlen, per 1/4 Paquet 9 fr. bei
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16640

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel,
17579 Webergasse im Hotel de Nassau

Feinstes Kunstmehl
1^o Vorschussmehl
Roehbutter in vorzüglicher Qualität
Citronat, Orangeat,
Banille und Citronen
billigst bei **C. Fr. Schellenberg,** Marktstraße 38. 17826

Schön gearbeitete Herrnstiefel, starke lederne Mannspantoffeln, Frauenschuhe und Pantoffeln, lederne Kinderschuhe, Stramin- und Blüschpantoffeln, sowie eine große Auswahl Gummischuhe gut und billig. Reparaturen werden angenommen; Bestellungen nach Maass werden zur Zufriedenheit besorgt.
17856 **Schuhmacher S. Roth,** Hochstätte 26, nächst dem Michelsberg.

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein runder eichener Klapptisch, ein nussbaumener Tisch mit Wachstuch überzogen, nebst verschließbarer Schublade, zwei Auslegekästchen, welche sich für einen Laden eignen, und drei neue tannene Koffer sind zu verkaufen in der fortgesetzten Schwalbacherstraße im Hause des Martin Höfer, im 2. Stock. 17857

Untere Friedrichstraße 12 bei Jakob Heus sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr. zu haben. 17785

Gute **Gartenerde** kann abgeholt werden. Friedrichstraße 10. 17858

Neurostraße 10 kann guter **Gartengrund** abgeholt werden. 17859

24 Römerberg ist ein vollständiger **Pferdekarn** zu verkaufen. 17860

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

Eine **Borsteknadel** wurde gefunden. Abzuholen Lannusstraße 43, eine Stiege hoch. 17861

Verloren.

Am Donnerstag Nachmittag ist in oder in der Nähe der Lannusstraße ein kleiner **Affenpinscher**, schwarz mit weißen Flecken auf der Brust und auf drei Pfoten, auf den Namen „Cherry“ hörend, entlaufen. Wer denselben Frankfurterstraße 5 abliefern, erhält eine sehr gute Belohnung. 17646

Zu miethen wird gesucht in Wiesbaden

ein Wohnhaus mit Baden-Local, liebt in der Richtung nach dem Curhause, wosmöglich mit kleinem Garten und mit Anfang Februar 1864 zu beziehen.

Franko-Offerten mit Angabe der Bedingungen und mit der Aufschrift „Wohnhaus“ besorgt die Exp. d. Bl. 17862

Eine deutsche Dame wünscht deutsche Conversationsstunde gegen englische zu vertauschen. Näh. Expedition. 17863

Weisbergstraße 7 wird eine perfekte Büglerin gesucht; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 17558

Langgasse 19 3. St. kann ein ordentliches Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 17426

Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches Kleidermachen und Bügeln kann, und etwas französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer und kann nach Belieben eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 17864

Ein aufständiges Frauenzimmer, die schon mehrere Jahre eine Stelle als Haushälterin begleitete, sucht auf gleich oder Neujahr eine ähnliche; auch würde dieselbe ohne Beihilfe ein kleines Hauswesen übernehmen. Näheres zu erfragen in der Exped. 17865

Ein tüchtiges Büffetmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 17790

Ein Mädchen vom Lande, welches eine Kuh melken kann und die Hausarbeit versteht, wird bis Weihnachten gesucht Metzgergasse 27. 17793

Ein reinliches Mädchen, welches Kochen und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 17794

Eine im Kochen und Hausarbeit erfahrene brave Person wird gesucht. Näh. Moritzstraße 5, zwei Stiegen hoch, links. 17798

Eine mit guten Zeugnissen versehene Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt in der Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei Verwalter Bausch, Capellenstraße 29. 7440

Für Herzgl. Civil-Hospital werden auf den 31. d. Mts. gesucht: 1 Küchen- und 1 Hausmagd. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung darum melden. J. B. Zippelius.

Ein braves junges Mädchen wird für Stundenarbeit in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. i. d. Exped. 17688

Ein reinliches Monatmädchen wird sogleich gesucht Dohheimerstr. 23a. 17866

Eine Kammerjungfer, welche ihren Dienst gründlich versteht, sowie ein Hausmädchen, das zu serviren versteht, werden in ein klein Herrschaftshaus gesucht. Näheres in der Exped. 17867

Ein Mädchen vom Lande von 16—18 Jahren wird ges. Friedrichstr. 22. 17868

Es wird ein gebildetes deutsches Mädchen zu Kindern nach England gesucht. Freie Reise und jährlich 96 fl. werden zugesichert. Das Nähere Moritzstraße No. 12, Parterre. 17869

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht Langgasse 47. 17870

Ein solides Mädchen, welches die Küche versteht und gute Atteste besitzt, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. 17871

Saalgasse 24 kann ein braves Mädchen in Dienst treten. 17872

Es wird eine gute Köchin gesucht Sonnenbergerstraße 7 Parterre. 17873

Ein Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht einen Dienst. Näh. Dohheimerstraße 6 im Hinterhaus. 17874

Ein ordentliches reinliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat und zu aller Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Steingasse 17 zwei Stiegen hoch. 17875

Ein braves reinliches Kindermädchen wird sogleich gesucht Marktplatz No. 3 links. 17805

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird zu Weihnachten gesucht. Näh. H. Schwabacherstr. 4, eine Stiege hoch, links. 17876

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren, und die häuslichen Arbeiten versteht, auch Liebe zu Kindern besitzt, wünscht auf Weihnachten eine gute Stelle. Näh. Wellritzstraße 6. 17877

Ein geübter Paktirer

kann bei uns dauernde Beschäftigung finden.

17808

Rh. Müller u. Comp. Buchdruckerei, Marktplatz 7.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein geistlicher Junge, der einige Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, kann bei uns als Lehrling eintreten.

17809

Junfer, Bildhauer, Seidenberg 1.

Ein braver Junge kann die Holzbildhauerei gründlich erlernen bei

17810

Gottfried Müller, Saalgasse 20.

Ein braver Bursche, welcher gut 2spännig fahren kann und die Pferde gut besorgt, findet Dienst bei der Posthalterei Mainz. Lohn monatlich 25 fl. 17878

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind Ende December gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Aug. Schellenberg, Hofbuchhändler. 17692

2500 fl. sind am 21. Januar 1864 auszuleihen. Näh. Exped. 17693

2700 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 17811

7000, 8000 oder 9000 fl. sind auf 1. Hypothek bis zum 3. Januar L. J. auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 17812

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen zum Ausleihen zu 5% Zinsen 3000 fl. bereit. Die Expedition sagt bei wem. 17444

Es werden 4000 fl. gegen gerichtlich doppelte Sicherheit ohne Mäkler zu eihen gesucht. Näh. Exp. 17813

600 fl.

werden gegen gerichtliche Sicherheit ausgeliehen. Wo sagt d. Exped. 17879

Hilfgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507
Langgasse 3 soll, wegen Ortsveränderung, die 3. Etage auf Januar anderweit vermietet werden. 17724

Leberberg 3, Villa Albion, sind mehrere Etagen, möblirt und unmöblirt, vom 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 17565

Nerostraße 18, Hinterhaus, ein möblirtes heizbares Zimmer sofort zu vermieten. 17880

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Steingasse 22 ist eine Dachstube zu vermieten. 17881

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 ist der erste und zweite Stock ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. 17882

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten

Elisabethenstraße 5 im Hinterhaus. 17883

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage, contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnellement M. E. Webergasse 22. 17519

Ein reinl. Arbeiter kann heizbares Logis erhalten fl. Schwalbacherstraße 5. 17742

Saalgasse 16 kann 1 reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17884

Ein donnerndes Hoch in die Schachtstraße der Frau Lisette S. . g zu ihrem heutigen Geburtstag von ihrem kleinen Vetter

17885

Jean B. . r.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 285.)

Es war eine grauliche Nacht. Mich litt es nimmermehr im Bette. Ich stand auf, zündete die Lampe wieder an und trat an das Fenster. Ich weiß nicht, wie es kam, daß ich immer wieder an den ermordeten Freiherrn denken mußte. Vergeblich gab ich mir Mühe, diesen Gedanken, der mir peinlich war, wegzuschicken, aber ich vermochte es nicht. Es mochte wohl gegen Mitternacht sein, das Wetter hatte seinen Höhepunkt erreicht, als ich plötzlich ein Geräusch auf dem Corridor hörte, welches zu meinem Zimmer führte. Anfangs glaubte ich mich zu täuschen, aber das Geräusch wiederholte sich. Es überkam mich ein unheimliches Bangen, welches von Augenblick zu Augenblick wuchs. Jetzt war es an meiner Thür. Ich konnte mich kaum ermannen, so sehr peinigte mich der Gedanke, wer wohl noch so spät im Schlosse umherirren könnte. Nach einer Weile war wieder Alles ruhig. Ich athmete erleichtert auf und setzte mich dann in den Besitz eines Säbels, der noch aus meiner frühern Dienstzeit her, über meinem Bette hing. So geküßt sollte ich mich nieder und erwartete eine Wiederholung des Geräusches. Es ließ nicht lange auf sich warten, denn schon nach wenigen Minuten war es mir, als versuche Jemand meine Thür zu öffnen. Ich hatte vergessen, dieselbe zu verschließen. Dasselbe that ich mich näher, um mein Versehen wieder gut zu machen, aber ich kam zu spät, denn ehe ich die Thüre erreichen konnte, wurde sie von draußen geöffnet.

„Wer ist da?“ schrie ich, aller Muth zusammenfassend, indem ich den Säbel emporhob. Ein dumpfer Laut antwortete mir. Bestürzt ließ ich die Hand sinken und der Säbel fiel klirrend zu Boden, denn auf der Schwelle des Zimmers stand der gnädige Herr, im Nachtgewände. Jesus Maria! war der bleich, die Haare hingen ihm ins Gesicht und seine Augen irrten mit glühendem Ausdruck im Gemache umher.

„Ich bin es Joseph,“ sagte er kaum hörbar, indem er langsam zu mir trat.

„Was ist Ew. Gnaden geschehen?“ fragte ich, noch immer erschrocken, denn sein Anblick löste mir Grauen ein.

„Ich kann nicht schlafen. Das Wetter läßt mir keine Ruhe,“ entgegnete er mit hohler Stimme. „Ich holte einen Sessel herbei, auf welchen er erschöpft niedersank.“

Fast unbeweglich blieb er sitzen, indem er das Gesicht mit den Händen bedeckte. Ich wußte nicht, was ich thun sollte. Ich versuchte einige Male, ihn aus seinem Nachdenken zu wecken und rief: „Gnädiger Herr!“ aber er hörte mich nicht. Ich setzte mich auf mein Bett und beschloß, ihn keine Sekunde aus den Augen zu lassen. Anfangs verfolgte ich meinen Vorsatz mit Beharrlichkeit, nach einer Weile aber senkte sich der Schlaf auf meine Augen und ich fiel in die Kissen zurück.

Als ich erwachte, war es heller Tag. Die Stelle, an welcher der Graf die Nacht gegessen hatte, war leer. Im ersten Moment glaubte ich, ich hätte geträumt, aber der auf dem Tische liegende Säbel und die offene Thür riefen mir die nächtliche Scene in's Gedächtniß.

„Wo ist der gnädige Herr?“ fragte ich mich, indem ich mich anleidete. Gleich darauf trat meine Alte in das Zimmer und sagte, daß der Graf mich zu sprechen verlange. Ich begab mich zu ihm. Er lag angekleidet auf seinem Bette und winkte mir näher zu treten. Die Blässe seines Gesichts verrieth mir auf den ersten Blick, daß er bis zu diesem Moment kein Auge geschlossen hatte.

„Joseph,“ sagte er, „laß sogleich den Befehl geben, die Vorbereitungen zur Abreise zu beschleunigen. In einer Stunde werden wir Sonnen verlassen.“

„Die Vorbereitungen gingen rasch von Statten und nach dem Verlauf einer Stunde waren wir auf dem Wege nach der Residenz.“

(Fortsetzung folgt.)